

4 8 2 5
2272



VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
SOMMER-SEMESTER 1882.



MÜNCHEN.
Kgl. Hof- und Universitäts-Buchdruckerei von Dr. C. Wolf & Sohn.

2278

VERZEICHNIS
DER
VORLESUNGEN

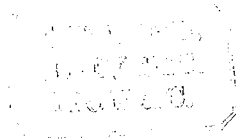
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU
MÜNCHEN

IM
SOMMER-SEMESTER 1882.



MÜNCHEN.
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.



Die Vorlesungen beginnen vom 15. April an.

I. Theologische Fakultät.

Prof. Reichsrat Stiftspropst Dr. v. **Döllinger**: Liest nicht.

Prof. geistlicher Rat Dr. **Alois Schmid**: 1) Dogmatik (Erlösungs- und Heiligungslehre), viermal, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr; 2) Sakramentenlehre, dreimal, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr und Freitag von 5—6 Uhr.

Prof. geistlicher Rat Dr. **Schegg**: 1) Erklärung der synoptischen Parabeln und Reden Jesu, mit Ausschluss der Bergpredigt, viermal, Mittwoch bis Samstag von 11—12 Uhr; 2) Einleitung in das Neue Testament, dreimal, Montag bis Mittwoch von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Silbernagl**: Kirchenrecht (Fortsetzung, II. Teil), fünfmal wöchentlich von 7—8 Uhr; 2) Kirchengeschichte vom Beginne der Reformation bis zur Gegenwart, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr; 3) Bayerisches Volksschulwesen von 7—8 Uhr am Sonnabende (publice).

Prof. Dr. **Wirthmüller**: 1) Moraltheologie, specieller Teil, in sechs Wochenstunden, von 10—11 Uhr; 2) Lektüre der theologischen Summa des heil. Thomas von Aquin, in zwei Wochenstunden.

Prof. Dr. **Bach**: 1) Pädagogik, Geschichte und Theorie der Erziehung, viermal von 7—8 Uhr; 2) praktische Übungen, in später zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Schönfelder**: 1) Erklärung des II. und III. Buchs der Psalmen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Übungen im Hebräischen oder Chaldäischen, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr.

Prof. Direktor des Georgianums Dr. **Andreas Schmid**: 1) Pastoraltheologie (Liturgik), Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) kirchliche Kunst (Fortsetzung des I. Semesters, Bildnerei, Malerei), Samstag von 8—9 Uhr; 3) Bussakrament, Verwaltung desselben, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr; 4) homiletisches Seminar: Übungen, Mittwoch von 2—4 Uhr. Alles im Georgianum.

Privatdozent Dr. **Bardenhewer**: Exegetische Übungen, Mittwoch von 5—6 Uhr.

II. Juristische Fakultät.

- Prof. Geheimer Rat Dr. v. **Planck**: Strafprozessrecht, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr.
- Prof. Dr. **Paul v. Roth**: Ist zu den Sitzungen der Zivilgesetzgebungskommission des deutschen Reichs einberufen.
- Prof. Dr. v. **Brinz**: 1) Römische Rechtsgeschichte, vierstündig (Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag) von 7—8 Uhr; 2) Institutionen des römischen Rechts, täglich von 8—9 Uhr; 3) exegetische Übungen, zweistündig (publice).
- Prof. Dr. v. **Maurer**: Altnordisches Kirchenrecht, vierstündig (publice).
- Prof. Dr. **Bolzano**: 1) Deutscher Zivil-Prozess (mit Zugrundlegung seines Handbuchs) täglich von 8—9 Uhr; 2) Theorie der Rechtsmittel und der ausserordentlichen Prozessarten, dreimal, dann mündliche Übungen, einmal, von 10—11 Uhr; 3) konversatorische Übungen über ausgewählte Materien des Zivilprozesses, Mittwoch von 4—6 Uhr und Samstag von 9—11 Uhr (privatissime).
- Prof. Dr. **August Geyer**: 1) Strafrecht, fünfstündig von 10—11 Uhr; 2) Rechtsphilosophie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr; 3) ausgewählte Lehren aus dem besonderen Teil des Strafrechts, öffentlich, Samstag von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Seuffert**: Pandekten ohne Familien- und Erbrecht, täglich von 8—10 Uhr.
- Prof. Dr. v. **Sicherer**: 1) Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, wöchentlich fünfmal von 7—8 Uhr; 2) Kirchenrecht, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. v. **Holtzendorff**: 1) Völkerrecht, fünfstündig von 10—11 Uhr; 2) specielle Verbrechenslehre (in Verbindung mit schwierigeren Strafrechtsfällen), dreistündig von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Berchtold**: 1) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, fünfmal von 11—12 Uhr; 2) Konversatorium und Praktikum über Staatsrecht und Kirchenrecht, Samstag von 7—9 Uhr (privatissime); 3) Übungen im juristischen Seminar, Mittwoch um 5 Uhr.
- Prof. Dr. **Max Seydel**: 1) Reichsstaatsrecht, fünfstündig von 10—11 Uhr; 2) deutsches Verwaltungsrecht mit besonderer Berücksichtigung des bayerischen Verwaltungsrechts, sechstündig von 11—12 Uhr.
- Privatdozent K. Advokat Dr. **Hellmann**: 1) Familien- und Erbrecht als Teil der Pandekten, täglich von 7—8 Uhr; 2) zivilrechtliche und zivilprozessrechtliche Übungen im juristischen Seminar.

Privatdozent Dr. **Grueber**: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. **Lotmar**: Pandekten und zwar Familienrecht und Erbrecht, täglich von 7—8 Uhr.

Privatdozent Rechtsanwalt Dr. **Loewenfeld**: 1) Familienrecht und Erbrecht als Teil der Pandekten, täglich von 7—8 Uhr; 2) Enzyklopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 3) zivilrechtliches Konversatorium, wöchentlich zweimal.

Privatdozent K. Amtsrichter Dr. **Harburger**: 1) Konversatorium über Strafrecht und Strafprozessrecht, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) Enzyklopädie der Rechtswissenschaft, unter Berücksichtigung des Forstwesens, II. Teil, dreimal von 8—9 Uhr; 3) Reichsstaatsrecht, fünfmal von 7—8 Uhr.

III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

- Prof. Dr. v. **Schafhäütl**: 1) Allgemeine Hütten- und Salinenkunde, wöchentlich zweimal; 2) Geognosie in Verbindung mit Petrefaktenkunde und in Beziehung auf den Bergbau, die Hütten- und Bodenkunde, täglich; 3) Eisenhütten- und Salinenkunde, wöchentlich zweimal. Im geognostischen Hörsaal der k. Akademie der Wissenschaften.
- Prof. Hofrat Dr. v. **Helferich**: 1) Nationalökonomie, fünfmal von 3—4 Uhr; 2) ökonomisches Konversatorium, einmal von 4—5 Uhr.
- Prof. Geh. Regierungsrat Dr. **Heyer**: Forsteinrichtung (Waldertrags-Regelung) mit praktischen Demonstrationen, wöchentlich fünfmal (Montag bis Freitag) von 4—5 Uhr, im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt.
- Prof. Dr. v. **Riehl**: 1) System der Staatswissenschaft und Politik, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Kulturgeschichte Deutschlands im Mittelalter, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Karl Friedr. Roth**: Liest nicht. Für Abhaltung von Vorlesungen über Staatsforstwirtschaft und Forstgeschichte wird Sorge getragen werden.
- Prof. Dr. **Karl Gayer**: 1) Forstbenutzung und forstliche Technologie, wöchentlich fünfmal, Vormittags von 9—10 Uhr. Im Gebäude der forstl. Versuchsanstalt. 2) waldbauliche Exkursionen, an jeweils festzusetzenden Tagen.
- Prof. Dr. **Ebermayer**: 1) Klimatologie und Meteorologie, nebst Anleitung zu meteorologischen Beobachtungen, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) Pflanzenchemie mit Rücksicht auf Forst- und Landwirtschaft, wöchentlich dreimal von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Franz v. Baur**: 1) Ausgewählte Kapitel aus der Forstwissenschaft (forstl. Zeit- und Streitfragen), Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr; 2) Vermessungskunde mit Rücksicht auf die forstlichen Bedürfnisse, Montag, Dienstag und Mittwoch von 2—3 Uhr; 3) praktische Übungen aus der Vermessungskunde und dem Nivellement, jeden Donnerstag von 5—7 Uhr. Sämmtliche Vorlesungen in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67.
- Prof. Dr. **Hartig**: 1) Pflanzenkrankheiten, dreimal wöchentlich, von 10—11 Uhr zweimal und von 11—12 Uhr einmal; 2) systematische Botanik mit Forstbotanik, fünfmal wöchentlich von 7—8 Uhr, im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt; 3) botanische Exkursionen.
- Privatdozent Dr. **Neuburg**: 1) Finanzwissenschaft, fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Forstpolitik, dreimal; 3) Einleitung in die Statistik und ausgewählte Kapitel der Bevölkerungsstatistik, einmal.

Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Mittwoch von 10—11 Uhr; 2) geburtshilfliche Klinik, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr. In der Gebäranstalt.

Prof. Generalstabsarzt à l. s. Dr. **Ritter von Nussbaum**: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 8—9 Uhr, im Operationssaale des allgemeinen Krankenhauses; 2) Operationslehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im grossen Hörsaale der Anatomie; 3) Operationscursus, täglich von 5—6 Uhr, in der Anatomie (privatissime).

Prof. Dr. **August v. Rothmund** jun.; 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Augenoperationscursus (privatissime); 3) ophthalmoskopischer Cursus (privatissime). Alles in der Augenklinik.

Prof. Dr. **v. Voit**: 1) Physiologie Teil II (Muskeln, Nerven, Sinnesorgane) privatim, täglich von 8—9 Uhr; 2) physiologischer Cursus, publice, Samstag von 11—1 Uhr; 3) physiologische Übungen im Laboratorium, privatissime, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr; 4) Arbeiten im Laboratorium für Geübte, privatissime, den ganzen Tag über. Alles im physiologischen Institute.

Prof. Obermedizinalrat Direktor Dr. **v. Ziemssen**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr (privatim); 2) spezielle Pathologie und Therapie, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr (privatim); 3) klinisches Seminar, Montag von 6—8 Uhr abends (gratis); 4) Arbeiten im klinischen Institute für Geübtere, in Verbindung mit Herrn Professor Dr. Bauer, täglich (gratis); 5) Kursus der Elektro-Diagnostik und Therapie, in Verbindung mit Herrn Dr. Stintzing klin. Assist. Alles im med. klinischen Institute.

Prof. Dr. **Kupffer**: 1) Entwicklungsgeschichte (Ontogenie) der Wirbeltiere und des Menschen, in den 5 ersten Wochentagen, von 9—10 Uhr (privatim); 2) histiologischer Kursus, zwölfstündig, in drei Abteilungen zu je 4 Stunden, täglich von 11—1 Uhr (privatissime); 3) histiologische und embryologische Arbeiten für Geübte, täglich von 9—4 Uhr (privatissime); 4) anatomisches Seminar, in Gemeinschaft mit Herrn Prof. Dr. Rüdinger, zweimal wöchentlich (privatissime und gratis). Alles im anatomischen Institute.

Prof. Obermedizinalrat Direktor Dr. **v. Gudden**: Psychiatrische Klinik, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr. Kreisirrenanstalt.

Prof. Dr. **Rüdinger**: 1) Deskriptive Anatomie des Menschen II. Teil: Anatomie des Nervensystems und der Sinnesorgane, an den fünf ersten Wochentagen von 8—9 Uhr; 2) topographisch-chirurgische Anatomie des Menschen, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr; 3) anatomisches Seminar, gemeinschaftlich mit Herrn Professor Dr. Kupffer, zweimal wöchentlich (privatissime aber gratis). Alles im anatomischen Institute.

Prof. Dr. **Bollinger**: 1) Spezielle pathologische Anatomie II. Teil, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr (privatim). Im pathologischen Institute; 2) Sektionskursus und pathologisch-anatomische Übungen, täglich von 7—8 Uhr (privatissime). Im pathologischen Institute; 3) Arbeiten im pathologischen Institute (gratis); 4) Pathologie und Prophylaxis der auf den Menschen übertragbaren Zoonosen, mit besonderer Berücksichtigung der Fleischnahrung. (Mit Demonstrationen). Mittwoch von $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{4}$ 4 Uhr (privatissime). Im hygienischen Institute.

Ausserordentlicher Prof. Dr. **Heinrich Ranke**: 1) Poliklinik der Kinderkrankheiten, täglich von 3—4 Uhr; 2) Referatstunde für die Praktikanten der Distrikts-poliklinik, täglich nach der Klinik. Im Reisingerianum.

Ausserordentl. Prof. Dr. **Amann**: 1) Gynäkologische Poliklinik, Montag, Mittwoch und Freitag von 2— $3\frac{1}{4}$ Uhr (pro Reisingeriano); 2) geburtshilfliche Operationslehre mit Phantom-Übungen, wöchentlich dreimal (privatim) im Reisingerianum.

Ausserordentlicher Prof. Medizinalrat und Landgerichtsarzt Dr. **Martin**: 1) Über gerichtliche Medizin, wöchentlich dreimal von 5—6 Uhr; 2) über Gesundheitspolizei und Medizinalordnung, wöchentlich dreimal von 5—6 Uhr; 3) gerichtsärztliches Praktikum, täglich.

Ausserordentlicher Prof. Dr. **Oertel**: 1) Klinik der Krankheiten des Kehlkopfes etc. zweimal wöchentlich, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr; 2) laryngo-rhinoskopischer Kursus, wöchentlich in 2 Stunden, Sonntags von 10—12 Uhr. Beides im Ambulatorium des klinischen Institutes, privatim.

Ausserordentlicher Prof. Dr. **v. Böck**: 1) Pharmakologischer Kursus (experimentell) pro Reisingeriano, Mittwoch von 11—1 Uhr, im kleinen Hörsaal des physiolog. Institutes; 2) Toxikologie, zweistündig (privat.); 3) Rezeptier-Cursus für die früheren Zuhörer (privatissime aber gratis).

Ausserordentlicher Prof. Dr. **Josef Bauer**: 1) Medizinisch-propädeutische Klinik, täglich, mit Ausnahme Sonnabends, von 6—7 Uhr Abends; 2) über physikalische Diagnostik und physikalisch-diagnostischer Kursus, Mittwoch und Samstag von 4—5 Uhr; 3) Arbeiten im klinischen Institute für Geübtere.

Prof. hon. Dr. **Kranz**: Liest nicht.

Prof. hon. Hofzahnarzt Dr. **v. Koch**: Liest nicht.

Prof. hon. Direktor Dr. **v. Hauner**: 1) Im neuen Kinderspital, Ambulatorium, täglich von 11—12 Uhr; 2) Vorlesungen über Kinderkrankheiten, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdozent qu. Prof. an der Zentral-Veterinärschule Dr. **Hofer**: Polizeiliche und gerichtliche Tierheilkunde, in noch später zu bestimmenden Stunden.

Privatdozent Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Über Epidemien, wöchentlich zweimal (publice).

Privatdozent Medizinalrat und k. Hofstabsarzt Dr. **Brattler**: Wird später ankündigen.
 Ausserordentlicher Prof. in der philos. Fakultät Dr. **Johannes Ranke**: 1) Allgemeine Naturgeschichte, vierstündig, privatim, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) physikalischer Kursus für das Reisingerianum, II. Teil für Geübtere; 3) Kursus der Anthropometrie, mit besonderer Rücksicht auf die Kraniometrie; 4) physiologisch-chemische Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums.

Privatdozent Oberarzt Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 2) Hautkrankheiten, zweimal wöchentlich.

Privatdozent Dr. **Schech**: Klinik der Kehlkopfkrankheiten, in Verbindung mit einem laryngoskopisch-rhinoskopischen Kurse, Dienstag und Freitag, Abends von 6—7 Uhr, privatim. Im Reisingerianum.

Privatdozent Oberarzt Dr. **Franz Schweninger**: 1) Über Instrumenten- und Verbandslehre; 2) über Hernien; 3) über einige später noch auszuwählende Kapitel aus der Chirurgie.

Privatdozent Prof. an der k. Zentraltierarzneischule Dr. **Tappeiner**: 1) Physiologische Chemie, zweistündig (publice), in noch zu bestimmenden Stunden; 2) Arbeiten im Laboratorium des pathologischen Instituts (privatissime).

Privatdozent Hofrat Dr. **Freiherr v. Liebig**: Wird nicht lesen.

Privatdozent Dr. **Friedrich Bezold**: Kursus der Ohrenheilkunde in Verbindung mit der ohrenärztlichen Poliklinik im klinischen Institute, zweistündlich, Dienstag von 10—12 Uhr.

Privatdozent Professor an der k. Tierarzneischule Dr. **Bonnet**: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. **Heinrich Helferich**: 1) Chirurgische Propädeutik mit Übungen in der Untersuchung von Kranken, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1 Uhr privatim, (Reisingerianum); 2) chirurgische Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr, (pro Reising.); 3) chirurgische Distriktpoliklinik mit Referatstunde (pro Reis).

Privatdozent Dr. **Renk**: Hygienisches Praktikum, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr, im hygienischen Institute.

Privatdozent Dr. **Oeller**: 1) Augenspiegelkurs, dreimal wöchentlich (privatissime); 2) Augenoperationskurs, dreimal wöchentlich (privatissime). Beide Kurse im Reisingerianum.

Privatdozent Dr. **Messerer**: 1) Propädeutisch-chirurgische Klinik, dreimal wöchentlich. Im Krankenhause; 2) Verbandkurs, einmal wöchentlich. Im Operations-Saale des Krankenhauses.

Privatdozent Dr. **Buchner**: Über die niederen Pilze mit besonderer Rücksicht auf hygienische Fragen, einmal wöchentlich (privatim). Im hygienischen Institute.

Privatdozent Dr. **Ganser**: 1) Pathologie und Therapie der psychischen Krankhei-

ten, zweimal wöchentlich, im Reisingerianum (privatim); 2) Anatomie des zentralen Nervensystems des Menschen, einmal wöchentlich (publice).
 Privatdozent Dr. **Herzog**: Verbandkurs, verbunden mit einem Repetitorium, über Frakturen und Luxationen, zweimal wöchentlich.

V. Philosophische Fakultät.

- Prof. Geheimer Rat Dr. **Ritter v. Kobell**: 1) Mineralogie, Dienstag, Mittwoch Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr; 2) mineralogisch-chemisches Praktikum, Samstag von 10—12 Uhr.
- Prof. Dr. **v. Jolly**: 1) Experimental-Physik, Teil II, Licht und Wärme, an den vier ersten Wochentagen von 10—11 Uhr; 2) Anleitung zum Gebrauch physikalischer Instrumente, täglich von 3—6 Uhr, im physikalisch-mathematischen Seminar.
- Prof. Dr. **v. Schafhäütl**: 1) Geognosie in Verbindung mit Petrefaktenkunde und in Beziehung auf die Agrikultur, den Bergbau und das Hüttenwesen, täglich von 3—4 Uhr; 2) Eisenhütten- und Salinenkunde, wöchentlich zweimal, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, im geognostischen Kabinete der k. Akademie der Wissenschaften.
- Prof. Hofrat Dr. **Beckers**: 1) Rechtsphilosophie, wöchentlich viermal von 10—11 Uhr; 2) über die Schelling'sche Philosophie in ihrer letzten Entwicklung, wöchentlich einmal von 10—11 Uhr (publice).
- Prof. Geh. Hofrat Dr. **v. Söttl**: Liest nicht.
- Prof. Geheimer Rat Dr. **v. Siebold**: Beurlaubt.
- Prof. Dr. **Cornelius**: Geschichte der Calvinischen Reformation, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Philipp Ludwig Seidel**: 1) Elemente der Differential- und Integral-Rechnung, Teil II, an den vier ersten Wochentagen von 9—10 Uhr; 2) Theorie der Ausgleichung von Beobachtungs-Resultaten, gegründet auf die Wahrscheinlichkeits-Rechnung, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr im Hörsaal 62 der technischen Hochschule; 3) analytische Übungen und Vorträge im mathematisch-physikalischen Seminar der Universität, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **v. Nägeli**: Spezielle und medizinisch-pharmazeutische Botanik, Montag bis Freitag von 10—10³/₄ Uhr.

- Prof. Dr. **Frohschammer**: 1) Geschichte der Philosophie, viermal wöchentlich; 2) philosophische Übungen (publice).
- Prof. Dr. **Hofmann**: 1) Wolfram von Eschenbach, Parzival mit Vergleichung von Crestiens Perceval, dreimal (privatim); 2) Altfranzösisch (Rolandslied) viermal (privatim); 3) Germanische Übungen (gratis), (Gudrun in textkritischer Behandlung); 4) Romanische Übungen, Stundenzahl nach Bedürfnis (gratis).
- Prof. Geheimer Rat Dr. v. **Giesebrecht**: 1) Geschichte der politischen und kirchlichen Reformen im fünfzehnten und sechzehnten Jahrhundert, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr (im Universitätsgebäude); 2) historisches Seminar: a) pädagogische Abteilung, Mittwoch von 4—5 Uhr (im Universitätsgebäude); b) kritische Abteilung, Mittwoch von 12—1 Uhr, in seiner Wohnung, Barerstr. 44/2.
- Prof. Dr. v. **Prantl**: 1) Geschichte der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Rechtsphilosophie (Geschichte und System derselben), viermal wöchentlich von 8—9 Uhr.
- Prof. Geheimer Rat Direktor des k. Reichsarchivs Dr. v. **Löher**: Vorträge und Übungen in Diplomatik und Archivkunde, Samstag von 11—1 Uhr.
- Prof. Dr. v. **Christ**: 1) Aischylos Agamemnon, vierstündig von 11—12 Uhr; 2) Übungen im Antiquarium; 3) im Seminar: Varro de ling. lat.
- Prof. Dr. **Radlkofer**: 1) Spezielle und medizinisch-pharmazeutische Botanik, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) Übungen im Bestimmen der Pflanzen, morphologische Demonstrationen und Exkursionen, Mittwoch um 3 Uhr; 3) mikroskopisches Praktikum, Sonntag von 9—1 Uhr (privatissime); 4) Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität. (Hörsaal im botanischen Museum, Karlstrasse 29).
- Prof. Dr. **Bursian**: 1) Mythologie, Religion und Kultus der Griechen, vierstündig von 10—11 Uhr; 2) Erklärung ausgewählter Idyllen des Theokrit, zweistündig von 10—11 Uhr; 3) im philologischen Seminar, untere Abteilung: Erklärung ausgewählter Stücke der griechischen Elegiker und griechische Stilübungen.
- Prof. Dr. **Carriere**: Das Wesen und die Formen der Poesie mit Grundzügen der vergleichenden Literaturgeschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag Freitag von 8—9 Uhr.
- Prof. Dr. **Brunn**: 1) Geschichte der altitalischen und griechisch-römischen Kunst, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) archäologische Übungen in der kgl. Vasensammlung (alte Pinakothek), Mittwoch 11¹/₂ Uhr.
- Prof. Dr. **Zittel**: 1) Geologie mit Exkursionen, Montag bis Freitag, nachmittags

von 5—6 Uhr ((Akademie); 2) Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie und Geologie, täglich (privatissime und gratis).

Prof. Dr. **Gustav Bauer**: 1) Algebra II. Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) Theorie der algebraischen Curven, vierstündig von 11—12 Uhr; 3) mathematisches Seminar, 1. Stunde von 11—12 Uhr, 2. Stunde unbestimmt.

Prof. Dr. **Vogel**: Agrikultur-chemisches Praktikum mit Demonstrationen, viermal wöchentlich.

Prof. Dr. **Wölfflin**: 1) Erklärung der Historien des Tacitus, vierstündig von 8—9 Uhr; 2) im philologischen Seminar: Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten und lateinische Stilübungen, zweistündig; 3) philologische Societät.

Prof. Dr. **Baeyer**: 1) Organische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium im Verein mit Prof. E. Fischer, täglich mit Ausnahme des Samstags, von 8—12 und von 2—5 Uhr. Beides im chemischen Laboratorium Arcisstr. 1, Eingang von der Sophienstrasse.

Prof. Dr. **Bernays**: 1) Geschichte der neuen deutschen Literatur: Achtzehntes Jahrhundert, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Erklärung des Macbeth von Shakespeare, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 3) literarhistorische Übungen, Mittwoch von 10—12 Uhr, a) Goethe's Prometheus und Helena. b) literarhistorische Vorträge.

Prof. Dr. **Trumpp**: 1) Baidâvis Kommentar zum Qur'ân und ausgewählte Lieder aus der Hamāsah, dreimal; 2) Erklärung des Mufassal, zweimal (publice); 3) Fortsetzung des Syrischen, zweimal; 4) Fortsetzung des Persischen, zweimal.

Prof. Dr. **Breymann**: 1) Ariost's Orlando Furioso mit grammatischer und literarhistorischer Einleitung, Montag, Mittwoch, Samstag von 8—9 Uhr, (priv.); 2) die Anfänge der französischen Literatur, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr (priv.), 3) im Seminar: Englische Syntax, Montag und Donnerstag von 7—8 Uhr (publice); 4) französische Stilübungen, Dienstag, Freitag von 7—8 Uhr (priv.)

Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Fortsetzung des Sanskrit-Cursus, dreimal von 12—1 Uhr; 2) Erklärung eines Pâli-Textes mit grammatischer Einleitung, dreimal, in noch zu bestimmenden Stunden.

Ausserordentl. Prof. Dr. **Johannes Ranke**: 1) Allgemeine Naturgeschichte in Verbindung mit vergleichender Physiologie der Zeugung und Entwicklung, vierstündig, privatim, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) physikalischer Cursus, II. Teil, für Geübtere, für das Reisingerianum (publice); 3) Cursus der Anthropometrie mit besonderer Berücksichtigung der

Kraniometrie; 4) physiologisch-chemische Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums.

Ausserordentl. Prof. Dr. **Emil Fischer**: Wird später ankündigen.

Ausserordentl. Prof. k. Reichsarchivs-Assessor Dr. **Heigel**: 1) Geschichte Bayerns vom Westfälischen Frieden bis zur Gegenwart, vierstündig, von 5—6 Uhr; 2) Geschichte der Historiographie vom Westfälischen bis zum zweiten Pariser Frieden, zweistündig von 5—6 Uhr.

Prof. hon. Dr. **Wagner**: Liest nicht.

Prof. hon. Direktor des k. Oberbergamtes Dr. **Gümbel**: Ist zu lesen verhindert.

Prof. hon. Dr. **Lauth**: 1) Ägyptische Mythologie, zweimal wöchentlich; 2) ägyptische Geschichte, zweimal wöchentlich. In seiner Wohnung, Blumenstr. 53/3.

Prof. hon. ordentl. Prof. an der technischen Hochschule Dr. v. **Kluckhohn**: Quellen und Literatur der neueren deutschen Geschichte seit dem Anfange des 16. Jahrhunderts, zweistündig.

Prof. hon. ord. Prof. an der technischen Hochschule Dr. v. **Reber**: Ist zu lesen verhindert.

Prof. hon. Geh. Haus- und Staatsarchivar Dr. **Rockinger**: Paläographische Übungen, viermal wöchentlich an noch zu bestimmenden Tagen, zweimal von 5—7 Uhr nachmittags.

Privatdozent Dr. **Narr**: 1) Über ausgewählte Kapitel der höheren Mechanik an den vier ersten Wochentagen von 7—8 Uhr, vormittags; 2) physikalisches Praktikum an den fünf ersten Wochentagen, von 3—6 Uhr nachmittags.

Privatdozent Dr. v. **Bezold**: Geschichte des deutschen Humanismus, zweistündig (publice).

Privatdozent Dr. **Stieve**: Geschichte Frankreichs im 16. und 17. Jahrhundert, zweistündig, (Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr), publice.

Privatdozent Dr. **Spangenberg**: 1) Vergleichende Anatomie, vierstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 7—8 Uhr; 2) Übungen im Bestimmen und Zergliedern der Tiere, Montag, Dienstag, nachmittags von 2—4½ Uhr.

Privatdozent Dr. v. **Druffel**: Liest nicht.

Privatdozent Dr. **Dehio**: Wird später anzeigen.

Privatdozent Dr. **Pringsheim**: Anwendung der Analysis auf die Theorie der Oberflächen und der Curven im Raume, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 10—11 Uhr.

Privatdozent Dr. **Hommel**: 1) Fortsetzung der Lektüre vorislamischer arabischer Dichter (zunächst noch der Mu'allakât), einstündig, Mittwoch von 4—5 Uhr (privatissime aber gratis); 2) Anfangscursus des babylonisch-assyrischen und sumerisch-akkadischen mit Zugrundlegung von Delitzsch's Assyrischen Lese-
stücken, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr (privatissime).

- Privatdozent Dr. **Julius**: 1) Privatleben der Griechen, zweistündig, (privatim); 2) Rundgang durch das Gypsmuseum und die Glyptothek, einstündig, (publice), 3) archäologische Übungen im Anschluss an die philostratischen Gemälde, einstündig, (privatissime).
- Privatdozent Dr. **Brenner**: 1) Deutsche Übungen; 2) Altnordische Übungen.
- Privatdozent Dr. **Simonsfeld**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. **Otto Fischer**: Theerfarbstoffe, einstündig.
- Privatdozent Dr. **Robert Vischer**: 1) Geschichte der Architektur und Ornamentik des Mittelalters und der Renaissance, zweistündig; 2) Demonstrationen in der Gemädegalerie der alten Pinakothek, einstündig.
- Privatdozent Dr. **Muncker**: 1) Einleitung in das Studium Miltons, zweimal wöchentlich; 2) literarhistorische Übungen (Klopstocks Oden), einmal wöchentlich.
- Privatdozent Dr. **Max Planck**: 1) Theorie der Elastizität, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr. Im Anschluss daran 2) Übungen, Samstag von 10—11 Uhr (publice).
- Privatdozent Dr. **Jodl**: Psychologie, viermal wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Königs**: Alkaloide, einstündig.
- Privatdozent Dr. **Graetz**: Theorie der Anziehung (Potentialtheorie), viermal wöchentlich von 9—10 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Oebbecke**: 1) Petrographie mit besonderer Berücksichtigung des mikroskopischen Verhaltens der petrographisch wichtigen Mineralien (mit Demonstrationen) vierstündig; 2) Einleitung in die physikalische Krystallographie, zweistündig; 3) Anleitung zu mineralisch-petrographischen Arbeiten.

Lector Géhant:

Liest zweimal wöchentlich (privatissime) über die französische Literatur.

A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
7—8	<p>Silbernagl: a) Kirchenrecht (zweiter Teil) 5; b) bayer. Volksschulwesen 1 (publ.).</p> <p>Bach: Pädagogik, Geschichte u. Theorie der Erziehung 4.</p>	<p>v. Brinz: Römisches Erbrecht 4.</p> <p>v. Sicherer: Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht 5.</p> <p>Berchtold: Konversatorium und Praktikum über Staatsrecht und Kirchenrecht 1 (privatissime), dann einmal v. 8—9 Uhr.</p> <p>Lotmar: a) Röm. Rechtsgeschichte 4; b) Familien- und Vormundschaftsrecht als Teil der Pandekten 2.</p> <p>Löwenfeld: a) Enzyklopädie u. Methodologie der Rechtswissenschaft 2; b) Pandektenpraktikum 1.</p>	<p>Hartig: Systematische Botanik mit Forstbotanik 5.</p>	<p>Bollinger: Sektionskurs und pathol.-anatomische Übungen 6 (privatissime). Im pathologischen Institute.</p>	<p>Breymann: a) Im Seminar: Engl. Syntax 2 (publ.); b) französ. Stilübungen 2 (priv.).</p> <p>Narr: Ueber ausgewählte Kapitel der höheren Mechanik 4.</p> <p>Spaunberg: Vergleichende Anatomie 4.</p>
8—9	<p>Silbernagl: Kirchengeschichte v. vierten allgemeinen Concil bis zum Papste Gregor VII. 5.</p> <p>Schmid Andr.: a) Pastoraltheologie 5; b) Kirchenmusik (Theorie) 1. (Georgianum).</p>	<p>v. Brinz: Institutionen des römischen Rechts 6.</p> <p>Bolgiano: Deutscher Zivilprozess, täglich.</p> <p>Geyer August: Geschichte und System der Rechtsphilosophie 4.</p> <p>v. Sicherer: Kirchenrecht 5.</p> <p>Berchtold: Wie v. 7—8 Uhr.</p> <p>Hellmann: Pandekten (allgem. Teil und Sachenrecht) 6.</p>	<p>v. Baur: Ausgewählte Kapitel aus der Forstwissenschaft (forstliche Zeit- und Streitfragen) 3. (Im forstl. Institute.)</p>	<p>v. Nussbaum: Chirurg. Klinik 6 (KH.).</p> <p>v. Voit: Physiologie Teil II (Muskeln, Nerven, Sinnesorgane 6, privatim. (Im physiol. Institut.)</p> <p>Rüdinger: Descriptive Anatomie des Menschen II. Teil: Anatomie des Nervensystems und der Sinnesorgane 5. (Im anatomischen Institute.)</p>	<p>v. Prantl: Rechtsphilosophie (Geschichte und System derselben) 4.</p> <p>Radlkofer: Spezielle u. med. pharm. Botanik 5.</p> <p>Carriere: Das Wesen und die Formen der Poesie mit Grundzügen der vergleichenden Literaturgeschichte 4.</p> <p>Bauer Gustav: Algebra, II. Teil 4.</p> <p>Wölfflin: Erklärung der Historien des Tacitus 4.</p> <p>Baeyer: Praktische Arbeiten im chem. Laboratorium (Arcisstr. 1, Eingang von der Sophienstrasse) im Verein mit Professor E. Fischer, täglich mit Ausnahme Samstags. Siehe auch 9—12 und 2—5 Uhr.</p> <p>Breymann: a) Ariost's Orlando Furioso mit grammat. u. lit.-histor. Einleitung 3 (priv.); b) Die Anfänge über französische Literatur 3 (priv.).</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
9—10	Schmid Alois: a) Apologetik 2; b) Dogmatik (Gotteslehre) 4.	v. Planck: a) Strafprozessrecht 5; b) im juristischen Seminar: Arbeiten über Zivilprozessrecht 1. Bolzano: a) Theorie der Rechtsmittel und der außerordentlichen Prozessarten 3, dann mündliche Uebungen 1; b) konversatorische Uebungen über ausgewählte Materien des Zivilprozesses 1, siehe auch 10—11 und 4—6 Uhr. Seuffert: Römisches Obligationenrecht 6.	v. Riehl: System der Staatswissenschaft u. Politik 4. Roth Karl Friedr.: Staatsforstwirtschaftslehre.	v. Hotl: Medizinische Klinik 6 (KH). v. Ziemssen: Medizin. Klinik 6, privatim. (Im med.-klin. Institute.) Kupffer: a) Entwicklungsgeschichte (Ontogenie) der Wirbeltiere und des Menschen 5 (privatim); b) histiologische und embryologische Arbeiten für Geübte täglich (privatissime). — Imanat. Institute. Letztere auch von 10—4 Uhr.	Seidel: Elemente der Diff. u. Integral-Rechnung II. Teil 4. v. Giesebrecht: Geschichte der politischen und kirchlichen Reformen im 15. u. 16. Jahrh. 4. v. Prantl: Geschichte der Philosophie 5. Radlkofer: Mikroskop. Praktikum 1 (privatissime). Siehe auch 10—1 Uhr. Brumm: Geschichte der altitalischen und griechisch-röm. Kunst 4. Baeyer: a) Organische Experimentalchemie 5; b) praktische Arbeiten im chem. Laboratorium, letztere auch v. 8—9, 10—12 u. 2—5 Uhr. Beides im chem. Laboratorium Arcistr. 1, Eingang von der Sophienstrasse. Bernays: Erklärung des Macbeth von Shakespeare 2. Grätz: Theorie der Anziehung (Potentialtheorie) 4.
10—11	Schegg: a) Erklärung des Evangeliums nach Johannes 3; b) Einleitung in die Bücher des neuen Testaments 3.	Bolzano: Konversatorische Uebungen über ausgewählte Materien des Zivilprozesses 1, siehe auch 9—10 und 4—6 Uhr. Geyer August: Strafrecht 5 v. Holtzendorff: Völkerrecht 5. Seydel Max: Deutsches Verwaltungsrecht mit besonderer Berücksichtigung des bayerischen Verwaltungsrechts 6.	v. Riehl: Kulturgeschichte der Renaissance- und Reformationszeit 4. Ebermayer: Agrikulturchemie mit Rücksicht auf Forstwirtschaft 3. v. Baur: Waldwegbau mit Nivellieren 3. (Im forstl. Institute). Hartig: Pflanzenkrankheiten 2, dann einmal von 11—12 Uhr.	Buchner L. A.: a) Pharmazeutische Chemie, II. Teil 4; b) Toxikologie und gerichtliche Chemie 2. v. Hecker: a) Geburtshilfliche Klinik 4; b) über Frauenkrankheiten etc. 1, dann dreimal v. 11—12 Uhr (Gebäranstalt). v. Rothmund jun.: Ophthalmol. Klinik 4 (In der Augenklinik). Kupffer: Histiolog. u. embryolog. Arbeiten für Geübte, im anat. Institute, täglich (privatissime). Siehe auch 9—10 u. 11—4 Uhr. Rüdinger: Topograph. chirurg. Anatomie des Menschen 5. (Im anat. Institute).	v. Kobell: Mineralog.-chem. Praktikum 1, dann einmal v. 11—12 Uhr. v. Jolly: Exp.-Physik, Teil II, viermal. Beckers: a) Rechtsphilosophie 4; b) über die Schellingsche Philosophie in ihrer letzten Entwicklung 1 (publ.). Seidel: a) Theorie der Ausgleichung von Beobachtungs-Resultaten, gegründet auf die Wahrscheinlichkeitsrechnung 2. Im Hörsal 62 der techn. Hochschule; b) analyt. Uebungen im math.-phys. Seminar der Universität 2. v. Nägeli: Spez. und med.-pharm. Botanik 5.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatwirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät.
10—11				<p>Bollinger: Spez. pathol. Anatomie II. Teil 4 (privatim). Im pathol. Institute.</p> <p>Oertel: Laryngo - rhinoskop. Kurs I, dann einmal v. 11—12 Uhr. (Im Ambulat. des klin. Instituts.)</p> <p>Bezold: Cursus der Ohrenheilkunde in Verbindung mit der ohrenärztlichen Poliklinik 1, dann einmal v. 11—12 Uhr. (Im klinischen Institute.)</p>	<p>Radlkofer: Wie von 9—10 Uhr.</p> <p>Bursian: a) Mythologie, Religion und Cultus der Griechen 4; b) Erklärung ausgewählter Idyllen des Theokrit 2.</p> <p>Baeyer: Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p>Bernays: Literarhistorische Uebungen: a) Göthe's Prometheus und Helena; b) lit.-histor. Vorträge 1, dann einmal von 11—12 Uhr.</p> <p>Stieve: Geschichte Frankreichs im 16. u. 17. Jahrh. 2 (publ.).</p> <p>Pringsheim: Anwendung der Analysis auf die Theorie der Oberflächen und der Curven im Raume 4.</p> <p>Planck: a) Theorie der Elasticität 4. Im Anschluss daran b) Uebungen 1 (publ.).</p>
11—12	<p>Wirthmüller: Moralthologie 6.</p>	<p>Berchtold: Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte 5.</p> <p>Seydel Max: Reichsstaatsrecht 5.</p>	<p>Ebermayer: Klimatologie u. Meteorologie, nebst Anleitung zu meteorologischen Beobachtungen 4.</p> <p>Hartig: Pflanzenkrankheiten 1, dann zweimal v. 10—11 Uhr.</p>	<p>Seitz: a) Geschichte der Medizin 4 (R); b) Praktikum der Arzneiverordnungslehre 1 (R).</p> <p>v. Hecker: Ueber Frauenkrankheiten mit Einschluss der Krankheiten des Wochenbettes 3 (Gebärnalt), dann einmal v. 10—11 Uhr.</p> <p>v. Voit: Physiol. Kurs 1, publ., dann einmal von 12—1 Uhr.</p> <p>Kupffer: a) Histolog. Kurs, zwölfstündig, in drei Abteilungen zu je 4 Stunden (privatissime), im anat. Institute; b) histolog. u. embryolog. Arbeiten für Geübte, siehe auch 9—11 u. 12—4 Uhr.</p> <p>Oertel: Wie v. 10—11 Uhr.</p> <p>v. Böck: Pharmakolog. Kurs (experimentell) 1, dann einmal v. 12—1 Uhr. Im physiol. Institute.</p>	<p>v. Kobell: Wie von 10—11 Uhr.</p> <p>v. Schaffhüttl: Eisenhütten- und Salinenkunde 2 (Ak.).</p> <p>Cornelius: Geschichte der Calvinischen Reformation 4.</p> <p>v. Löher: Vorträge u. Uebungen in Diplomatie u. Archivkunde 1, dann einmal von 12—1 Uhr.</p> <p>v. Christ: Aischylos Agamemnon 4.</p> <p>Radlkofer: Wie von 9—10 Uhr.</p> <p>Brunn: Archäolog. Uebungen in der k. Vasensammlung (alte Pinakothek) 1.</p> <p>Bauer Gustav: a) Theorie der algebraischen Curven 4; b) math. Seminar 1. (Zweite Stunde noch nicht festgesetzt).</p> <p>Baeyer: Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p>Bernays: Wie v. 10—11 Uhr.</p> <p>Jodl: Psychologie 4.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
11—12				v. Hauner: Im neuen Kinderspital-Ambulatorium 6. Bezold: Wie v. 10—11 Uhr. Helferich: Chirurg. Poliklinik 6 (R).	
12—1				Seitz: Med. Poliklinik 6 (R). v. Pettenkofer: Vorträge über Hygiene 5. (Im hygienischen Institute.) v. Voit: Wie v. 11—12 Uhr. Kupffer: Wie v. 10—11 Uhr. v. Böck: Wie v. 11—12 Uhr. Helferich: Chirurg. Propädeutik mit Übungen in der Untersuchung von Kranken 3, privatim (R).	v. Kobell: Mineralogie 4. v. Giesebrecht: Histor. Seminar, krit. Abteilung 1. In seiner Wohnung Barerstr. 44/2. v. Löher: Wie von 11—12 Uhr. Radlkofer: Wie von 9—10 Uhr. Kuhn: Fortsetzung des Sanskrit-Cursus 3.
1—2				Kupffer: Wie von 10 bis 11 Uhr.	
2—3	Schmid Andreas: Homiletisches Seminar (Übungen) 1, dann einmal von 3—4 Uhr. (Georgianum.)		v. Schafhäütl: Geognosie in Beziehung auf den Bergbau, die Hüttenkunde und Agrikultur 6 (Ak.). v. Baur: Vermessungskunde, mit Rücksicht auf die forstlichen Bedürfnisse 3. (Im forstl. Institute.)	Kupffer: Wie von 10 bis 11 Uhr. Bollinger: Pathologie und Prophylaxis der auf den Menschen übertragbaren Zoonosen, mit besonderer Berücksichtigung der Fleischnahrung. (Mit Demonstrationen) 1 von $\frac{1}{2}$ 3 Uhr an bis $3\frac{1}{4}$ Uhr (privatissime). Im hygienischen Institute. Amann: Gynäkolog. Poliklinik, dreimal von 2— $3\frac{1}{4}$ Uhr. (R.) Oertel: Klinik der Krankheiten des Kehlkopfes etc. 2. (Im Ambulatorium des klin. Institutes). Posselt: Syphilitisch-dermatologische Klinik 2.	Baeyer: Wie v. 8—9 Uhr. Spangenberg: Übungen im Bestimmen u. Zergliedern der Tiere 3, dann dreimal von 3 bis $4\frac{1}{2}$ Uhr.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät
3—4	Schmid Andreas: a) Bußsakrament, Verwaltung desselben, 2; b) homiletisches Seminar (Uebungen) 1, dann einmal von 2—3 Uhr. (Georgianum.)	Harburger: Konversatorium über Strafrecht und Strafprozessrecht 2 (privatissime).	v. Helferich: Nationalökonomie 5.	v. Voit: Physiol. Uebungen im Laboratorium 3, privatiss., im physiol. Institut, dann dreimal von 4—5 Uhr. Kupffer: Wie von 10 bis 11 Uhr. Ranke Heinrich: Poliklinik der Kinderkrankheiten 6 (R.). Ranke Johannes: Allgem. Naturgeschichte 4 (privatim). Renk: Hygienisches Praktikum 4, im hygien. Institute, dann viermal von 4—5 Uhr.	v. Jolly: Anleitung zum Gebrauch physikalischer Instrumente, täglich, siehe auch v. 4—6 Uhr. v. Schaffhäutl: Geognosie etc., 6. (Ak.) Radlkofer: Uebungen im Bestimmen der Pflanzen, morpholog. Demonstrationen und Exkursionen 1. Baeyer: Wie von 8—9 Uhr. Ranke Johannes: Allgem. Naturgeschichte in Verbindung mit vergleichender Physiologie der Zeugung und Entwicklung 4 (privatim). Narr: Physikalisches Praktikum 5, ebenso von 4—6 Uhr. Spangenberg: Wie von 2—3 Uhr.
4—5	Schönfelder: Erklärung vorexilischer kleiner Propheten 3.	Bolgiano: Wie von 10 bis 11 Uhr. Seuffert: Röm. Pfandrecht 2 (publ.).	v. Helferich: Oekonomisches Konversatorium 1. Heyer: Forsteinrichtung (Waldertrags-Regelung) mit praktischen Demonstrationen 5. (Im forstl. Institute.)	v. Nussbaum: Operationslehre 4 (Anat.) v. Voit: Wie von 3—4 Uhr. v. Gudden: Psychiatrische Klinik 2, dann zweimal v. 5—6 Uhr. (Kreisirrenanstalt.) Bauer Josef: Ueber physikalische Diagnostik u. physikal.-diagnostischer Kurs 2. Renk: Wie von 3—4 Uhr.	v. Jolly: Wie v. 3—4 Uhr. v. Giesebrecht: Historisches Seminar, pädagogische Abteilung 1. Baeyer: Wie v. 8—9 Uhr. Bernays: Geschichte der neuen deutschen Literatur: Achtzehntes Jahrhundert 4. Narr: Wie v. 3—4 Uhr. Hammel: a) Fortsetzung der Lektüre vorislamischer arabischer Dichter (zunächst noch der Mu'allakât 1 (privatiss. aber gratis); b) Anfangscursus des babylonisch-assyrisch. u. sumerisch-akkadischen mit Zugrundlegung von Delitzsch's assyrischen Lesestücken 2 (privatissime).

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät
5—6	Schönfelder: Syrische Grammatik (Syntax) mit Uebungen 2 (publ.).	v. Brinz: Exegetikum 1 (publ.), dann einmal von 6—7 Uhr. Bolzano: Wie v. 10—11 Uhr. Berchtold: Kirchenrechtliche Uebungen im juristischen Seminar 1.	v. Baur: Uebungen in der Vermessungskunde 1, dann einmal v. 6—7 Uhr. (Im forstl. Institute.) Bücher: Finanzwissenschaft 5.	Buchner L. A.: Pharm. Dispensierübungen mit einem Konversatorium über Arzneimittel 2, dann zweimal siehe 6—7 Uhr (R.). v. Nussbaum: Operationskurs 6, privatisime, (Anat.). v. Ziemssen: Spezielle Pathologie und Therapie 5 (privatim). Im med. klin. Institute. v. Gudden: Wie von 4—5 Uhr. Martin: a) Ueber gerichtliche Medizin 3; b) über Gesundheitspolizei und Medizinalordnung 3.	v. Jolly: Wie v. 3—4 Uhr. Zittel: Geologie mit Exkursionen 5. (Ak.). Heigel: a) Geschichte Bayerns vom Westfälischen Frieden bis zur Gegenwart 4; b) Geschichte der Historiographie vom Westfälischen bis zum zweiten Pariser Frieden 2. Rockinger: Paläographische Uebungen 2, dann zweimal v. 6—7 Uhr. Narr: Wie v. 3—4 Uhr.
6—7		v. Brinz: Wie von 5—6 Uhr.	v. Baur: Wie von 5—6 Uhr.	Buchner L. A.: Wie von 5—6 Uhr. v. Ziemssen: Klinisches Seminar 1, dann einmal v. 7—8 Uhr (gratis). Bauer Josef: Medizinisch-propädeutische Klinik 5. Schech: Klinik der Kehlkopfkrankheiten in Verbindung mit einem Laryngoskopisch-rhinoskop. Kurs 2, privatim (R.).	Rockinger: Wie von 5—6 Uhr.
7—8				v. Ziemssen: Wie von 6—7 Uhr.	

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitäts-Gebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigefügt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (K.H.) = Krankenhaus, (R.) = Reisingerianum.

B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
I. Theologische Fakultät.	
Wirthmüller . . .	a) Enzyklopädie der Theologie 2; b) Lektüre ausgewählter Quästionen aus der theologischen Summa des heil. Thomas 1.
Friedrich	Älteste Kirchengeschichte (Fortsetzung) 3.
Bach	Pädagogisches Praktikum 2 (publ.).
Bardenhewer . . .	Elemente des Hebräischen 3.
II. Juristische Fakultät.	
v. Maurer	a) Isländisches Gerichtswesen 4 (publ.); b) je nach Umständen juristisches Seminar 1.
Hellmann	Pandektenrepetitorium II. Teil 6 (privatiss.).
Harburger	Enzyklopädie der Rechtswissenschaft -- unter Berücksichtigung des Forstwesens. -- II. Teil 3.
III. Staatswirtschaftliche Fakultät.	
v. Schaffhütl . . .	Eisenbütten- und Salinenkunde 2 (Ak.).
Gayer Karl	a) Forstbenutzung 5; b) einige Kapitel aus dem Forstschutz 1, publice. (Im forstlichen Institute.)
Hartig	Botanische Exkursionen.
Bücher	Nationalökonom. Repetit. 3 (privatissime).
IV. Medizinische Fakultät.	
v. Gietl	Klinisch-therapeutische Besprechungen 2 (K. H.)
Buchner L. A. . . .	Chemische Übungen im pharm.-chem. Laboratorium der Universität, täglich vormittags u. nachmittags.
v. Pettenkofer . . .	Untersuchungen im hygienischen Laboratorium für Vorgerücktere, Montag bis Freitag -- vor- und nachmittags.
v. Rothmund jun. . .	a) Augenoperationskurs; b) ophthalmoskop. Kurs, beide privatissime. (In der Augenklinik.)
v. Voit	Arbeiten im Laboratorium für Geübte (privatissime), den ganzen Tag über. (Im physiol. Institute.)
v. Ziemssen	a) Arbeiten im klinischen Institute für Geübtere, in Verbindung mit Hrn. Prof. Dr. Bauer, täglich (gratis); b) Cursus der Elektro-Diagnostik und -Therapie, in Verbindung mit Hrn. Dr. Stintzing im med.-klin. Institute.
Kupffer	Anatomisches Seminar, in Gemeinschaft mit Hrn. Prof. Dr. Rüdinger, zweimal (privatiss. u. gratis)
Rüdinger	Anatomisches Seminar, gemeinschaftlich mit Hrn. Prof. Dr. Kupffer, zweimal (privatiss. aber gratis)
Bollinger	Arbeiten im pathologischen Institute (gratis).
Ranke Heinrich . . .	Referatstunde für die Praktikanten der Distriktpoliklinik 6 (R.).
Amann	Geburtschirurgische Operationslehre mit Phantom-Übungen 3 privatim (R.).
Martin	Gerichtsarztliches Praktikum, täglich.
v. Böck	a) Toxikologie 2 (privatim); b) Rezeptierkurs für die früheren Zuhörer (privatim aber gratis).
Bauer Josef	Arbeiten im klinischen Institute für Geübtere.
v. Hauner	Vorlesungen über Kinderkrankheiten.
Hofer	Polizeiliche und gerichtliche Tierheilkunde.
Wolfsteiner	Über Epidemien 2 (publ.).
Ranke Johannes . . .	a) Physikalischer Kurs für das Reisingerianum, II. Teil für Geübtere; b) Cursus der Anthropometrie mit besonderer Rücksicht auf die Kranimetrie; c) physiologisch-chemische Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums.
Posselt	Hautkrankheiten 2.
Schweninger Frz. . .	a) Über Instrumenten- und Verbandlehre; b) über Hernien; c) über einige später noch auszuwählende Kapitel aus der Chirurgie.
Tappeiner	a) Physiologische Chemie 2 (publ.); b) Arbeiten im Laborat. des pathol. Instituts (privatiss.).
Helferich	Chirurg. Distriktpoliklinik mit Referatstunde (R.).
Öller	a) Augenspiegelkurs 3 (privatiss.); b) Augenoperationskurs 3 (privatiss.) R.
Messerer	a) Propäd.-chir. Klinik 3 (K.); b) Verbandkurs 1 (K.).
Buchner	Über die niederen Pilze mit bes. Rücksicht auf hygienische Fragen 1 (privatim). Im hygien. Institute.
Ganser	a) Pathologie und Therapie der psychischen Krankheiten 2, privatim (R.); b) Anatomie des zentralen Nervensystems des Menschen 1 (publ.).
Herzog	Verbandkurs verbunden mit einem Repetitorium über Frakturen und Luxationen 2.

Dozenten

Vorlesungen

V. Philosophische Fakultät.

Frohschammer . . .	a) Geschichte der Philosophie 4; b) philos. Übungen (publ.).
Hofmann	a) Wolfram von Eschenbach, Parzival mit Vergleichung von Crestiens Perceval 3 (privatim); b) Altfranzösisch (Rolandslied) 4 (privatim); c) Germanische Übungen, Gudrun in textkritischer Behandlung (gratis); d) Romanische Übungen (gratis).
v. Christ	a) Übungen im Antiquarium; b) im Seminar: Varro de ling. lat.
Radlkofer	Leitung mikroskop. und systemat. Arbeiten im botan. Laboratorium der Universität. (Hörsaal im botan. Museum Karlstr. 29.)
Bursian	Im philolog. Seminar, untere Abteilung: Erklärung ausgewählter Stücke der griech. Elegiker u. griech. Stilübungen.
Zittel	Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie u. Geologie, täglich (privatiss. u. gratis).
Vogel	Agrikultur-chemisches Praktikum mit Demonstrationen 4.
Wölfflin	a) Im philolog. Seminar: Besprechung wissenschaftl. Arbeiten u. latein. Stilübungen 2; b) philolog. Societät.
Trumpp	a) Baidavi's Kommentar zum Qur'an u. ausgewählte Lieder aus der Hamāsah 3; b) Erklärung des Mufassal 2 (publ.); c) Fortsetzung des Syrischen 2; d) Fortsetzung des Persischen 2.
Kuhn	Erklärung eines Pāli-Textes mit grammat. Einleitung 3.
Ranke Johannes . . .	a) Physikalischer Kursus, II. Teil, für Geübtere (publ.) R.; b) Kursus der Anthropometrie mit bes. Berücksichtigung der Kraniometrie; c) physiologisch-chemische Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums.
Lauth	a) Ägyptische Mythologie 2; b) Ägyptische Geschichte 2. In seiner Wohnung Blumenstr. 53/3.
v. Kluckhohn	Quellen u. Literatur der neueren deutschen Geschichte seit dem Anfange des 16. Jahrh. 2.
v. Bezold	Geschichte des deutschen Humanismus 2 (publ.).
Julius	a) Privatleben der Griechen 2 (privatim); b) Rundgang durch das Gypsmuseum und die Glyptothek 1 (publ.); c) archäologische Übungen im Anschluss an die phlostratischen Gemälde 1 (privatiss.).
Brenner	a) Deutsche Übungen; b) Altnordische Übungen.
Fischer Otto	Theerfarbstoffe 1.
Vischer Robert . . .	a) Geschichte der Architektur u. Ornamentik des Mittelalters und der Renaissance 2; b) Demonstrationen in der Gemäldegalerie der alten Pinakothek 1.
Muncker	a) Einleitung in das Studium Miltons 2; b) literar-historische Übungen (Klopstocks Oden) 1.
Königs	Alkaloide 1.
Öbbecke	a) Petrographie mit besonderer Berücksichtigung des mikroskop. Verhaltens der petrographisch wichtigen Mineralien (mit Demonstrationen) 4; b) Einleitung in die physikalische Krystallographie 2; c) Anleitung zu mineralogisch-petrographischen Arbeiten.
Gehant	Über französische Literatur 2 (privatissime).

